

20-8-225

# WOZU KÜNSTLICHE INTELLIGENZ?

Herausgegeben von

Karl Leidlmair  
und  
Otto Neumaier



VWGÖ Wien 1988

# INHALT

Vorwort .....	v
Karl Leidlmair (Innsbruck): Seltsame Schleife oder Zirkelstruktur des Verstehens: Douglas Hofstadter oder Martin Heidegger? .....	1
Rainer Born (Linz): Hofstadter, Turing und die Künstliche Intelligenz: Ein Strauß von Problemen .....	9
Wolfgang Niegel (München): Grenzen der Formalisierung. Die Gödelschen Unvollständigkeitssätze .....	41
Werner Bader (Innsbruck): John R. Searle's Chinesisches Zimmer: Das Höhlengleichnis der Artificial Intelligence?.....	61
Roberto Cordeschi (Rom): Intentional Psychology and Computational Models .....	69
Otto Neumaier (Salzburg): Über Wittgenstein über Turing über Künstliche Intelligenz .....	79
Giuseppe Trautteur (Neapel): A Proposal about Implementing Awareness.....	91
Gerald Quirchmayr (Linz): Wissensbasierte Modellierung im Recht .....	97
Heinz Hauffe (Innsbruck): Zahlen als Zeichen. Eine semiotische Grundlegung des Zahlbegriffs, oder: Voraussetzungen der typographischen Zahlentheorie.....	107
Eva Lichtenberger (Innsbruck): Das Einstein-Syndrom. Psychologische Aspekte der Computerarbeit .....	115
Maximilian Ledochowski (Innsbruck): Mögliche Einflüsse der Künstlichen Intelligenz auf die Evolution der Erkenntnis .....	123
Peter Molzberger (München): Auf den Spuren unserer kreativen Kräfte.....	129
Gerhard Frey (Innsbruck): Selbstbezüge in der Kunst.....	155
Mitarbeiterverzeichnis .....	167